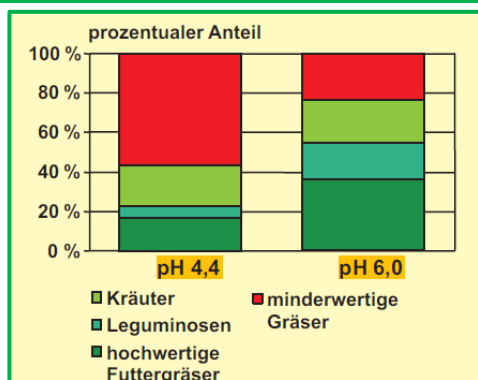


KalkXpert

TOPCAL Silicat Konverterkalk feucht... besonders geeignet für das Grünland!!



Das pH-Optimum auf Grünland liegt etwas niedriger als Ackerböden. Daraus darf jedoch nicht geschlossen werden, dass auf eine regelmässige, bedarfsgerechte Kalkung verzichtet werden kann.

Wertvolle, ertragsbildende Gräser mit hohen Futterwertzahlen wie Weidegras oder Wiesenrispe wachsen optimal bei pH-Werten zwischen 5.5 – 6.5. Bei zunehmender Versauerung des Bodens setzen sich minderwertige Gräser von schlechter Futterqualität auf dem Standort durch.

Nur Grünlandbestände mit hohen Anteilen an hochwertigen Futtergräsern weisen hohe Energiedichten mit über 6.2 MJ NEL/kg TM auf. So können hohe Milchleistungen bereits aus dem Grundfutter erzielt werden, die Kosten für den Zukauf von Kraftfutter werden gemindert. Regelmässige Grünlandkalkung fördert darüber hinaus den Bestandsanteil der Leguminosen – durch sie können über 100 kg/ha Stickstoff kostenlos geliefert werden.

Neben den Nährstoffen Calcium und Magnesium verfügt Konverterkalk als einziger Kalk über wertvolle Spurennährstoffe wie Mangan, Kupfer, Molybdän, Bor, Kobalt und leicht lösliche Kieselsäure. Diese Nährstoffe finden sich im erzeugten Grundfutter wieder. Somit beeinflusst regelmässiger Einsatz von Konverterkalk die Futterqualität positiv und leistet einen Beitrag zur Tiergesundheit.

Auf Grünland kann der Kalkungstermin sehr flexibel gewählt werden, da die Flächen ausgenommen bei hohem Bewuchs oder sehr nasser Witterung immer befahren werden können. Die Ausbringung von Konverterkalk feucht erfolgt mit gängigen Grossflächenstreuer.

Bodenproben in regelmässigen Abständen sind für eine exakte Bemessung der Kalkdüngung auch auf Grünland unerlässlich.

Für eine Erhaltungskalkung des Grünlandes können in Abhängigkeit des Humusgehaltes und des Niederschlages etwa 20 bis 30 dt/ha Konverterkalk alle 3 bis 4 Jahre veranschlagt werden.